

Emmen LU

Kantonale Verwaltung Seetalplatz: Mobilitätskonzept



Bildquelle: Kanton Luzern, Dienststelle Immobilien

Der Kanton Luzern plant in der Gemeinde Emmen ein neues Verwaltungszentrum. Auf dem Baufeld «Seetalplatz Ost, A1» wird die kantonale Verwaltung Seetalplatz Emmen (KVSE) errichtet. Darin werden gegen 30 Dienststellen auf rund 1200 Arbeitsplätzen untergebracht, ergänzt durch gemeinsame und externe Nutzungsflächen. Für alle Nutzungen stehen insgesamt nur 90 Parkfelder zur Verfügung.

Aufgabe: Gemäss Bebauungsplan besteht für die KVSE ein Fahrtenkontingent und die Pflicht zur Erstellung eines Mobilitätskonzepts (MK). Die Möglichkeit zur Erstellung von Parkfeldern ist durch die Grundwassersituation stark eingeschränkt. PLANAR unterstützt die Bauherrschaft bei der Erstellung der Mobilitätskonzepte, die sowohl für die Hauptnutzung der Verwaltung als auch für die zugehörigen Wohn- und Verkaufsflächen erstellt werden. Unterstützung erfolgt auch beim Parkplatznachweis, bei der Erstellung der Baugesuchsunterlagen sowie der Qualitätssicherung des Planungsprozesses. Ergänzt wird das Projekt durch eine vergleichende Analyse des Reisezeitaufwands der Mitarbeitenden vor und nach dem Umzug.

Vorgehen: PLANAR erstellt drei Mobilitätskonzepte, um die Bedürfnisse der kantonalen Verwaltung, der Wohn-

nutzung und des Einzelhandels zu erfüllen. Ziel ist eine weitgehend autofreie Mobilität zum und vom neuen Verwaltungszentrum. Für die Verwaltung zeigt die Analyse, dass die gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr sowie Fuss- und Radwege die Basis für einen möglichst autofreien Pendel- und Geschäftsverkehr bieten. Car- und Bikesharing ergänzen das Angebot. Für Retail und Dienstleistungen werden ebenfalls Massnahmen zur Förderung des öffentlichen Verkehrs und zur Reduktion von Parkplätzen definiert.

Ergebnis: Die mit der Baueingabe vorgelegten Mobilitätskonzepte sind Mitte 2023 genehmigt worden.

Auftraggeber, Begleitung

Kanton Luzern, Dienststelle Immobilien

Zeitraum: 2022–2024